



1. Allgemeine Information

Tyrolpath führt folgende hämatologische Untersuchungen durch:

- Zytomorphologie und Immunphänotypisierung aus dem Knochenmark
- Zytomorphologie und Immunphänotypisierung aus dem peripheren Blut
- Zytomorphologie und Immunphänotypisierung aus der Broncho-Alveloläre-Lavage (BAL)
- PNH-Diagnostik aus dem peripheren Blut

Die PatientInnen müssen umfassend über die korrekte Vorgangsweise informiert und über mögliche Störeinflüsse aufgeklärt werden. Zuständig für die Patientenvorbereitung sind die EinsenderInnen, welche die Verantwortung für die korrekte Umsetzung der vom Labor definierten Vorgaben zur Probenahme tragen.

2. Proben & Antikoagulanzen

- Zytomorphologie: **6-8** ungefärbte native Ausstriche aus **KM** (Zytologie nur bei ausreichend Markbröckeln diagnostisch!) bzw. **2-4** ungefärbte native **Blutausstriche** aus EDTA-Blut

Die Ausstriche müssen vor dem Verpacken mind. **1 h luftgetrocknet** werden!

- Immunphänotypisierung:
 - a) Möglichst 5-10 mL **peripheres Blut** in bereits EDTA-beschichtete Röhrchen.
 - b) Möglichst 5-10 mL **Knochenmarkspirat** in Heparin oder EDTA (500 I.E./mL)
 - c) **BAL**, nativ (keine Antikoagulanzen).

Für die Anforderung einer Immunphänotypisierung aus dem KM müssen zusätzlich zur Probe 2-3 native Knochenmarkausstriche mitgeschickt werden. In Zusammenschau mit der Zytomorphologie kann die Befundinterpretation optimiert werden.

- Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie (PNH): 3 mL peripheres Blut (EDTA-antikoaguliert) (zur Routine-Diagnostik keine Untersuchung von Knochenmark möglich).

3. Probenkennzeichnung & Anforderungsbeleg

Alle Proben(-verpackungen) also Röhrchen und Ausstriche sind mit Name, Vorname, Geburtsdatum der/s Patientin/en zu beschriften! Dies ist für die Probenidentifikation unerlässlich!

Zur Annahme von PatientInnenproben benötigen wir ein vollständig ausgefülltes Anforderungsformular. Dieses erhalten Sie auf Anfrage oder auf unserer Homepage www.tyrolpath.at. Vollständig ausgefüllt enthält es wichtige Informationen zur PatientInnen &





ZuweiserInnenidentifikation und zur Bewerkestellung unserer diagnostischen Leistung. Folgende Punkte sind daher unbedingt nach bestem Wissen anzugeben:

- PatientInnen-Daten
- EinsenderInnen-Daten
- Datum und Uhrzeit der Materialentnahme
- Gewünschte Untersuchungsmethoden und Probenart
- Relevante Labordaten und Vorbefunde
- Relevante klinische Daten und Therapien
- Fragestellung

4. Verpackungsanforderungen

Humanes Probenmaterial, bei dem nur eine minimale Wahrscheinlichkeit besteht, dass es Krankheitserreger enthält (Blut- & KM-Proben oder Ausstriche), kann als freigestellte Probe befördert werden. Freigestellte Proben sind mit dem Ausdruck „FREIGESTELLTE MEDIZINISCHE PROBE“ zu kennzeichnen. (Business-Service: Gefahrgut, Post.at, Mai 2008)

Verpackungen für medizinische Untersuchungsmaterialien müssen grundsätzlich so beschaffen sein, dass sie allen üblicherweise beim Transport auftretenden Belastungen standhalten und jegliches Freisetzen des Inhalts verhindert wird.

Verpackungen für freigestellte Patientenproben müssen aus drei Bestandteilen bestehen:

- a) Einem wasserdichten Primärgefäß (z. B. Monovette)
- b) Einer wasserdichten Sekundärverpackung
- c) Einer ausreichend festen Außenverpackung



5. Versand

Der Versand der Proben für die hämatologischen Untersuchungen muss innerhalb von 24 h bei Raumtemperatur (15-25°C) erfolgen. Falls es für die PNH-Diagnostik nicht eingehalten werden kann, muss bei einer Transportzeit > 24 Stunden die Probe gekühlt werden (+1 bis +10°C). Die Einhaltung der Versanddauer von 24 h wird durch unseren Kurierdienst gewährleistet.

Bei Postversand ist die Versanddauer durch einen entsprechenden 24 h-Express-Service (z.B. GG-EMS Post, DHL, UPS) zu gewährleisten. Nähere Informationen zum Proben-(Gefahrgut-)versandt in Österreich finden Sie unter www.giz.at.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne unter den folgenden Durchwahlen an uns:

0043(0)5442/666 11 DW – 225 Probenannahme & Administration
DW – 260 Probenabholung & Logistik
DW – 227 Fachliche Fragen & Auskünfte zum Bearbeitungsstand

KOM ESI Hämatologische Diagnostik v6, e. 18.09.2024 DF, g. 30.09.204 MS

Seite 2 von 2

Tel.: +43 (0)5442/66611

Fax.: +43 (0)5442/66611-11

E-mail: office@tyrolpath.at



Hauptplatz 4
6511 Zams
Tirol, Österreich



www.tyrolpath.at

Firmenbuchnummer: 554044x

Firmenbuchgericht: LG Innsbruck

UID-Nr.: ATU 76745024

AT66 5700 0002 2001 2970 | HYPTAT22XXX